

Kurzstudie "Hürdenlauf zur Kita" des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration - Forschungsbereich hat in seinem Policy Brief „Hürdenlauf zur Kita“ untersucht, warum Eltern mit Migrationshintergrund ihr Kind seltener in die frühkindliche Tagesbetreuung schicken. Zwei wichtige Ergebnisse: Eltern mit Migrationshintergrund und bildungsferne Eltern stehen vor besonders hohen Hürden, wenn sie einen Krippenplatz für ihr Kind suchen. Und es ist häufig der Bildungsstatus von Eltern mit Migrationshintergrund, der darüber entscheidet, ob sie ihr Kind in die Krippe geben oder es zuhause betreuen. Für den Policy Brief wurden die Antworten von 1.875 Eltern mit und ohne Migrationshintergrund ausgewertet, die im Rahmen der Studie „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ (AID:A) des Deutschen Jugendinstituts (DJI) befragt wurden. Die Studie des Forschungsbereichs beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration entstand in Kooperation mit der Vodafone Stiftung Deutschland.

Im Anhang stehen eine Pressemitteilung und die Kurzstudie als PDF, sowie eine Infografik zu den zentralen Ergebnissen der Studie zur Verfügung.

Die Kurzstudie kann auch unter www.svr-migration.de/Forschungsbereich heruntergeladen werden.

Auszüge aus der Berichterstattung:

<http://www.swr.de/swr1/bw/programm/-/id=446250/nid=446250/did=11451474/1fv85sl/index.html>
<http://www.br.de/radio/b5-aktuell/sendungen/interkulturelles-magazin/studie-migrantenkinder-kitas-100.html>
<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/studie-ueber-die-gruende-von-migranten-ihre-kinder-zu-hause-zu-erziehen-a-903758.html>
http://www.welt.de/print/die_welt/article116861516/Kinder-von-Migranten-selten-in-Kita.html
<http://www.tagesspiegel.de/berlin/neue-studie-warum-migranten-ihre-kinder-so-selten-in-die-kita-schicken/8304412.html>

Kontakt:

Für Rückfragen stehen Dr. Mohini Lokhande, Autorin der Studie (lokhande@svr-migration.de; Tel: 030-288865919), sowie Dr. Jan Schneider, Leiter des SVR-Forschungsbereiches (schneider@svr-migration.de; Tel: 030-288865922) zur Verfügung.